

Sulzbach

Ostschweiz / Graubünden

Charakter

Die 400 Meter hohe, meist kompakte Felsstufe hat dem steten Nagen des Wassers viel Widerstand geboten. Die geringe Schluchtausprägung wird aber durch schöne und glattgeschliffene Abseilpassagen kompensiert. Diese Tour braucht den Vergleich mit den mittelgrossen Tessiner Abseilcanyons nicht zu scheuen. Alle Passagen verlaufen zwingend in zuweilen energiegeladenen Wasserfallrinnen. Ein Abseiltraining mit Zusatzlasten auf den Schultern wird empfohlen.... Nicht zu vergessen ist der sonnige Charakter und die Ambiance des Klöntals.

Zufahrt

Von Näfels Richtung Pragelpass. P bei der Strassenbrücke des Sulzbaches. Parkplatz für 2 Autos beim Abzweiger der Alpstrasse auf 1030 m ü.M. Der Zugang vom Muotatal über den Pragelpass ist über das Wochenende und im Winter geschlossen.

Einstieg

Vom Parkplatz der Alpstrasse bis ca. 1440 m ü.M. Nun die Waldlichtung hinunter, je nach Belieben im Wald oder dem Bach folgend bis zum Zusammenfluss der zwei Sulzbäche.

Ausstieg

Nach der letzten Abseilstelle zurück zum Parkplatz.

Zwischenausstiege

(A): Richtung Osten auf Waldbändern ins Tal. Nicht einfach zu finden.

Generell kann der Wasserlauf fast immer im sehr steilen Wald links oder rechts verlassen werden.

Aquatik

Viele tief scheinende Pools sind nur schultertief. Ab und zu können die letzten Meter bei verkürztem Seil gerutscht werden.

Ein weiterer Schwierigkeitsfaktor sind die zuweilen konzentriert stürzenden Wassermassen.

Empfohlener Wasserstand gemäss Bild.

Besondere Stellen

- „Wilder Pool“: Vom turbulenten Pool an einen ausgesetzten Zwischenstand.
- „Wasserkanone“: Rappel Guide möglich.

Geschichte

?

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**